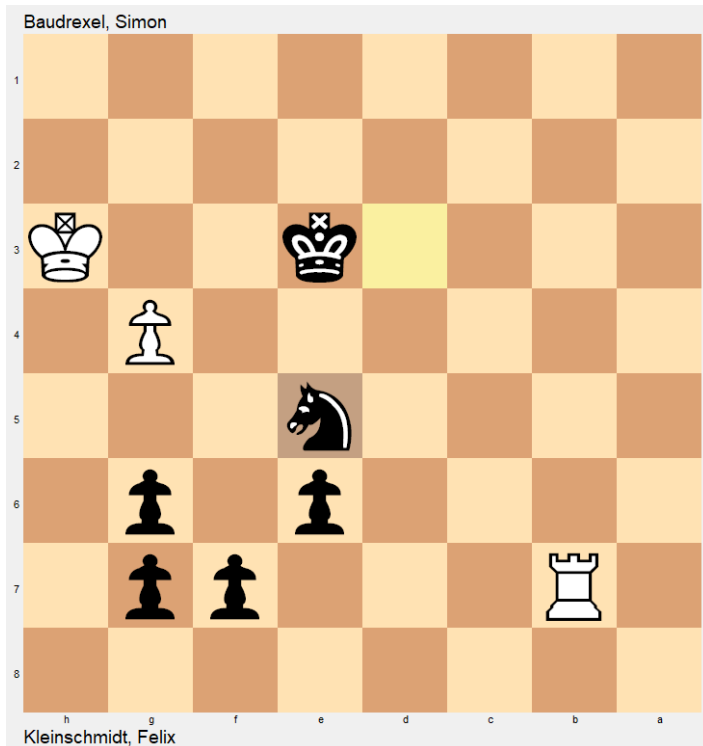


Vellmar unterliegt Bad Nauheim

(SK Vellmar 1950 I – SC Bad Nauheim I 3,5:4,5)

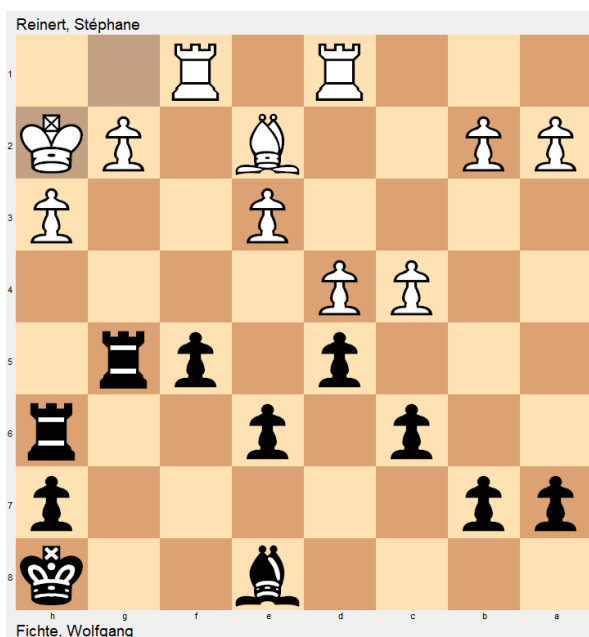
Zum Auftakt der neuen Saison war der letztjährige Absteiger der Hessenliga aus Bad Nauheim zu Gast in Vellmar. Die Vorzeichen standen für Vellmar nicht gut, fehlten mit Dubinsky, Halt und Knoth doch 3 wichtige Stammspieler. Trotzdem entwickelte sich ein äußerst spannender Wettkampf und endete erst mit Beginn des „Tatorts“ nach 20:00 Uhr! Am längsten spielte Felix, der in einer turbulenten Partie nach 50 Zügen in dieses Endspiel gelangte.



Stellung nach dem 50. Zug



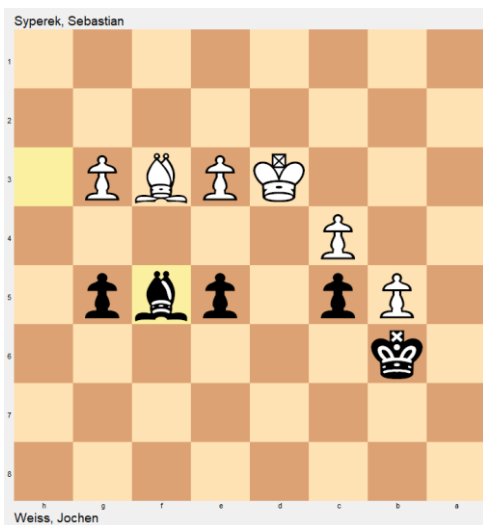
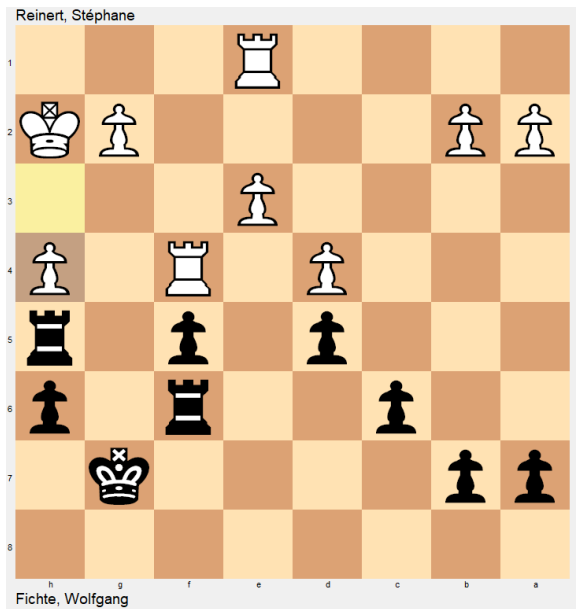
Alle Versuche und Bemühungen von Felix, diese Stellung zu gewinnen, scheiterten letztendlich und die knappe Niederlage im Mannschaftskampf war besiegelt.



Reinert – Dr. Fichte, Wolfgang 1:0

Einen weiteren Schachmarathon gab es zwischen Reinert und Dr. Fichte zu sehen. Wolfgang hatte nach 25 Zügen fast vollen Ausgleich erzielt, aber 10 Züge später mit einem eingeklemmten Turm zu kämpfen, der am Ende nur durch Inkaufnahme eines schlechteren Endspiels befreit werden konnte. Nach 76 Zügen musste Wolfgang aufgeben.

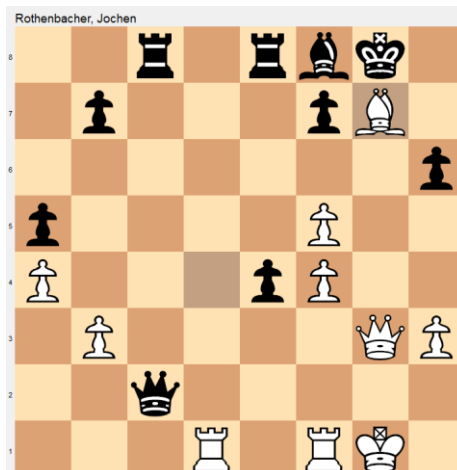
Jochen hatte mit Schwarz einen schweren Stand und war am Ende froh, ein Remis erzielt zu haben. (siehe Endstellung)



Syperek – **Weiss**, Jochen 1/2



Gundlach - Rothenbacher 1/2



Endstellung

Frank hatte ab dem 20. Zug mit erheblichen Stellungsproblemen zu tun, da sein Gegner starken Druck auf der d-Linie aufbaute. In hochgradiger beiderseitiger Zeitnot konnte Frank jedoch am Königsflügel Gegenspiel erzielen und bot in der Diagrammstellung Remis an, was sein Gegner sofort annahm. Eine kluge Entscheidung von Frank, denn die Engine zeigt weiterhin Vorteile für Schwarz an!

Henri hatte es mit dem erfahrenen Schachkempfen Gerhard Diez zu tun. Henri hatte sich aus der Eröffnung einen kleinen

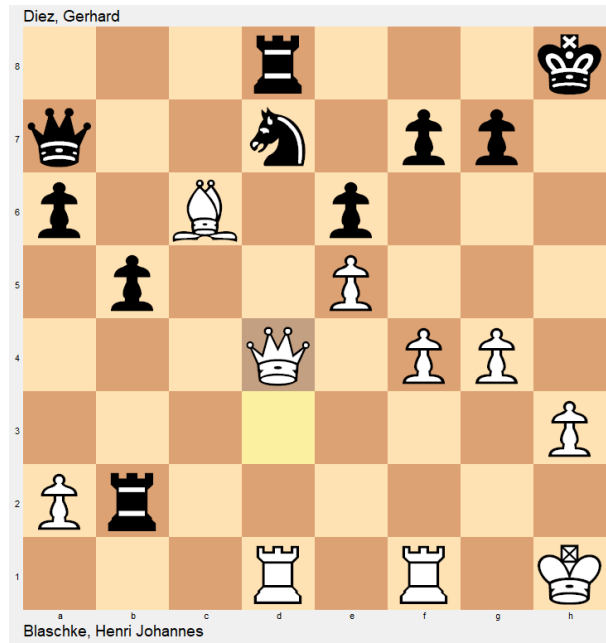


Blaschke Henri – Diez 1:0

Vorteil verschafft und stellte seinem Gegner mit dem letzten Zug 30. Dd4 eine Aufgabe.

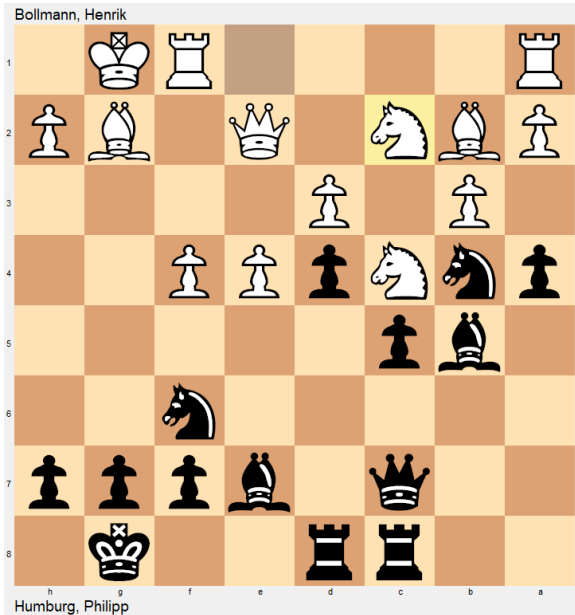
Die Fesselung des schwarzen Springers ist eine permanente Belastung der schwarzen Stellung.

Schachfreund Diez zog 30. Dc7?? und stellte einzülig eine Qualität ein. Da die Probleme auf der d-Linie bestehen blieben, gab er 2 Züge später auf. Beim Nachspielen mit Hilfe der Engine von Stockfish zeigte sich aber, dass Schwarz eine „Lösung“, die zumindest zum Remis hätte führen können, übersehen hatte.



Kibitzing by Stockfish 8 64 [running]

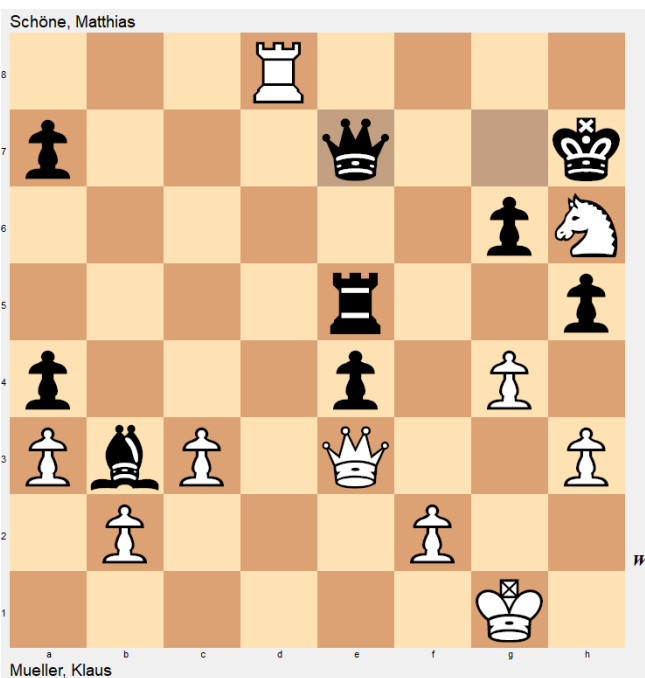
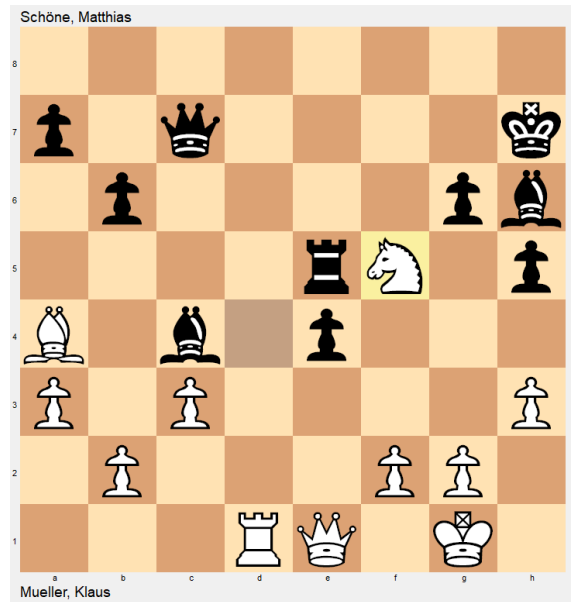
0.00 (depth 33) 30...Qxd4 31.Rxd4 Rc8 32.Bxd7 Rc3 33.h4 Rh3+ 34.Kg1 Rg3+



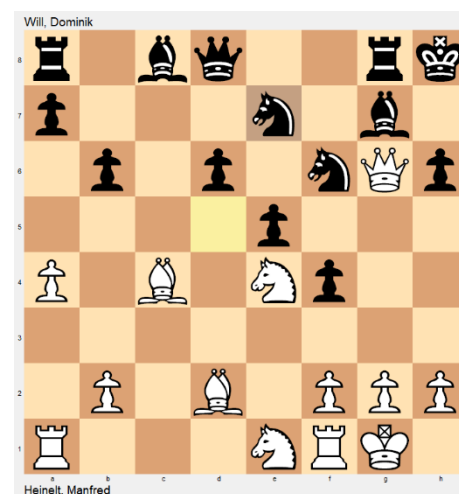
Bollmann – **Humburg, Philipp 0:1**

Am Spitzenbrett zeigte Philipp eine souveräne Vorstellung und ließ von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer den vollen Punkt einfahren würde. In der Diagrammstellung zog Philipp 22. Sxa2 gefolgt von axb3. Der entstehende Vorteil wurde von Schwarz konsequent ausgebaut und nach 49 Zügen gab Weiß auf.

Klaus hatte im Mittelspiel leichten Stellungs-
 nachteil, konnte aber mit seinem
 34. Zug Sxf5 (siehe Diagramm) zunächst
 einen Bauern erobern und durch
 geschickte Manöver einen Vorteil
 erarbeiten. Doch wie heißt es im
 Volksmund: „*Ein Hagel kann die ganze
 Ernte vernichten*“. Im 2. Diagramm zog
 Klaus unglücklich 39. Dd2??, um nach
 dem schwarzen Zug 39. e3!! sofort in
 eine Verluststellung zu gelangen.
 Mit 39. Ta8! hätte Klaus mit Vorteil für
 Weiß gut weiterspielen können.



Müller – Schöne 0:1



An Brett 2 mit Weiß
 spielend erwischte
 Manfred einen
 „*Schachtag zum
 Vergessen*“. Nach nur
 21 Zügen war bereits
 die Endstellung
 erreicht, da Schwarz
 die weiße Dame
 einsammeln konnte.

Am 27.10.2019 fährt Vellmar I nach Oberursel zum 2. Spieltag.

Am Ende wie immer noch die Ergebnisübersicht und die Tabelle:

SK Vellmar 1950 1	- SC Bad Nauheim 1	3,5:4,5
Humburg, Philipp	- Bollmann, Henrik	1:0
Fichte, Wolfgang	- Will, Dominik	0:1
Weiss, Jochen	- Syperek, Sebastian	½:½
Gundlach, Frank	- Rothenbacher, Jochen	½:½
Fichte, Wolfgang	- Reinert, Stéphane	0:1
Blaschke, Henri Johannes	- Diez, Gerhard	1:0
Kleinschmidt, Felix	- Baudrexel, Simon	½:½
Mueller, Klaus	- Schöne, Matthias	0:1

VL Nord: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SK Niederbrechen 1948 1	**									6.5	1	2	6.5
1	Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 2		**							6.5		1	2	6.5
3	SK Gründau 1			**					5.5			1	2	5.5
4	SVG Eppstein 1932 1				**			4.5				1	2	4.5
4	SC Bad Nauheim 1					**	4.5					1	2	4.5
6	SK Vellmar 1950 1					3.5	**					1	0	3.5
6	Biebertaler Schachfreunde 1				3.5			**				1	0	3.5
8	SK Marburg 1931/72 2			2.5					**			1	0	2.5
9	SV Oberursel 2		1.5							**		1	0	1.5
9	SC 1934 Gelnhausen 1	1.5									**	1	0	1.5